

[Die Luftabwehr hat an einem Tag 310 russische Drohnen abgeschossen](#)

14.09.2026

Trotz der Vernichtung der überwiegenden Mehrheit der feindlichen Ziele wurde jedoch der Abschuss von zehn unbemannten Luftfahrzeugen verzeichnet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Trotz der Vernichtung der überwiegenden Mehrheit der feindlichen Ziele wurde jedoch der Abschuss von zehn unbemannten Luftfahrzeugen verzeichnet.

Im Laufe des Tages griffen russische Truppen die Ukraine mit 323 Angriffsdrohnen an, darunter 14 mit Strahlantrieb. Die ukrainische Luftabwehr hat die überwiegende Mehrheit der feindlichen Ziele zerstört, wie die Luftstreitkräfte der ukrainischen Streitkräfte mitteilten.

Nach vorläufigen Angaben wurden von der Luftabwehr 310 unbemannte Luftfahrzeuge abgeschossen bzw. außer Gefecht gesetzt, darunter neun mit Raketenantrieb.

Gleichzeitig wurden Treffer von zehn Angriffsdrohnen verzeichnet.

Zudem setzte der Feind etwa zehn Streumunitionstypen vom Typ „Banderole“/„Dan-T“ ein. Derzeit werden die Informationen hierzu noch präzisiert.

Zur Erinnerung: In der Nacht zum 13. September griff Russland die Ukraine mit 453 Angriffsdrohnen vom Typ „Schahed“ (darunter auch Düsenflugzeuge), „Gerbera“, Täuschdrohnen vom Typ „Parodie“ sowie „S8000 Banderole“ an.

Heute führte es einen weiteren massiven Angriff auf Odessa und die umliegende Region durch. Bei den Angriffen wurden 24 Menschen verletzt, darunter zwei Kinder.

Während in Iwano-Frankiwsk am 13. September Explosionen zu hören waren, waren die Luftabwehrkräfte im Einsatz. Infolge eines russischen Drohnenangriffs wurde ein Wohnhaus beschädigt; es gibt einen Verletzten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 218

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.